

# NEWSLETTER

II 2008 - Kommunikation mit Pferden Iris Kleber



## Praxiskurs „Pferde lesen“

Bei wunderbarem Wetter fand auf der Koppel des Reiterhofs Müller am 12. Juli 2008 der erste Praxiskurs zu den vorher stattgefundenen Theorie-Abenden statt.

Nach einer kurzen Wiederholung und Visualisierung des Gelernten hatten die Teilnehmer die Möglichkeit nacheinander unterschiedliche Pferdetypen zu sehen. Zunächst wurde gemeinsam durch eine Beurteilung des Exterieurs /der äußeren Merkmale versucht, auf das Interieur / den Charakter zu schließen. Anschließend habe ich das Pferd im Spiel mit diversen Gegenständen sowie unterschiedlichen Vorgehensweisen sowie seinen Reaktionen darauf gezeigt.

Was für den einen Charakter endlich mal etwas Interessantes und Spannendes war (das zu guter Kommunikation beitrug), war für den anderen „way too much“ – also viel zu angsteinflößend, um noch einen klaren Gedanken fassen zu können.

Worauf ein Pferd mit „bewegen bewegen bewegen“ reagiert, veranlaßt ein anderes dazu, seine Augen zu schließen und die „Kopf in den Sand“-Taktik zu praktizieren.

Da man die Tagesform der Pferde und die gezeigte Kommunikation nicht wirklich vorhersagen und damit planen kann, war dieser Kurs ein Stück weit auch eine große Herausforderung. Aber die Pferde waren wirklich GROSSARTIG und als wollten sie ihre Chance nutzen, uns Menschen mal einiges deutlich zu machen, haben sie die vorher von den Teilnehmern geäußerten Erwartungen übertroffen und sicher einige bleibende Eindrücke hinterlassen!

**DANKE** an diejenigen, die mir ihre Pferde bereitwillig zur Verfügung gestellt haben und das auch für die Wiederholung des Kurses nochmals zugesagt haben!

Wer damals nicht konnte, oder jetzt neugierig geworden ist, der **zweite Praxiskurs findet** am **03.10.08** statt!

Ich wünsche Euch und Euren Pferden einen sonnigen Herbst und freue mich auf viele tolle Stunden mit Euch!

Liebe Grüße iris

**STILLSTAND IST RÜCKSCHRITT**  
deshalb kann ich vom **24.10. bis 06.12.2008**  
wegen einer Fortbildung nicht für Unterricht  
oder Kurse zur Verfügung stehen!



## Theraflex Air-Pad

**Ich freue mich, Euch mitteilen zu können, dass ich es geschafft habe, AB SOFORT und offiziell die sensationellen Theraflex Air-Pads in Deutschland verkaufen zu dürfen!**

Für alle, die noch nicht davon gehört haben: Das Theraflex Air-Pad stammt aus dem USA und ist ein sich selbst aufblasendes und selbst ausbalancierendes Luft-Pad, das die Lage nahezu jeden Sattels verbessert. Es besteht aus einem Anti-Rutsch Material, das den Pferderücken schützt und ihm erlaubt, sich zu biegen und frei zu bewegen. Es ermöglicht der Haut zu atmen, erzeugt keinen Druck auf der Wirbelsäule, fördert die Luftzirkulation und reduziert Hitzestau. Es unterstützt darüber hinaus die rechts/links Balance des Reiters.

In Deutschland wurde das Pad auf einem Western-Sattel-Seminar, bei dem wissenschaftliche Genauigkeit im Focus der Pferde-Industrie stand, ausgiebig gegen alle möglichen auf dem Markt befindlichen Sattelunterlagen getestet. Der Test beinhaltete u.a. eine computergestützte Druckmessung des Equipments auf unterschiedlichen Pferdetypen.

Im Ergebnis war das Theraflex Pad Nummer 1 in allen getesteten Kategorien und hat (im Zusammenhang mit korrekter Verwendung von Shims\*) die Erwartungen an die Möglichkeiten einer Sattelunterlage weit übertroffen.

Nachdem ich davon gelesen hatte, habe ich mir ein solches Pad vor einem Jahr gekauft. Die Ergebnisse konnte man nicht nur schon nach ca 2 Monaten an der Rückenmuskulatur meines Pferdes deutlich SEHEN, sondern – und das schon nach wenigen Ritten – deutlich SPÜREN.

Einige Andere, denen ich das Pad wegen diverser Probleme, wie z.B.: trockene Stellen in der Sattellage, Dellen hinter den Schultern, gedrehte Schulterblätter, empfindlicher Rücken und/oder „Pferd kann nicht mehr gallopiert“ besorgt habe, waren ebenfalls begeistert.

Einziger „Nachteil“, den wir alle festgestellt haben: es fällt schwer, das Pferd bei einem solch frei schwingenden Rücken noch gut zu sitzen ;-) – aber ich glaube, das sollte im Sinne unseres Pferdes kein Thema sein!

***Bis zum 31.12.2008 biete ich Euch das Pad inklusive der dazu notwendigen zwei Paar Shims zum kundeninternen NEWS-Preis von 250,- € an.***

Es gibt die Pads für die englische Sattelform und für Westernsättel! Selbstverständlich werde ich die Shims für Euren Sattel individuell richtig positionieren und euch erklären wie Ihr diese bei Veränderung anpaßt.

\*Shims: sind Filzunterlagen, die oberhalb der Luftkammern in das Pad eingelegt werden, um die Lage des Sattels zu korrigieren, wenn das Pferd bergab gebaut ist, einen hohlen Rücken hat, athrophierte, Rücken- oder Schultermuskulatur aufweist oder der Sattel zu eng ist.

### **... für Euch probiert...**

Ich habe zwei Tester geben, von Ihren Erfahrungen mit dem Pad zu berichten:

#### Petra:

*ch besitze einen zwölfjährigen engl. Vollblutwallach den ich im Alter von zwei Jahren gekauft habe. Dieses Pferd habe ich selbst angeritten und gewissenhaft ausgebildet. Er wird vielseitig geritten, überwiegend Dressur, Springgymnastik und viel Gelände. Er ist ein großrahmiges Pferd mit einem Stockmass von 172 cm. Das Pferd war in den zehn Jahre die ich es besitze noch nie krank.*

*Seine einzige Schwachstelle war von Anfang an sein Rücken. Verschiedene Physiotherapeuten und Tierärzte haben mir bescheinigt, dass kein pathologischer Befund vorliegt und seine gesamte Bemuskulung auf gute Arbeit hinweist. Trotzdem hatte er einen "schwachen Rücken". Das hat sich schon deutlich beim Putzen aber auch unter dem Sattel durch Verspannungen und lange Lösephasen gezeigt.*

*Nach verschiedenen Sätteln, Lammfellsatteldecken uvm. benutze ich nun seit ca. zehn Monaten das Theraflex Sattelpad. Schon beim ersten Ritt war eine positive Veränderung am Pferd zu bemerken. Seine Bewegungen waren freier und größer; es hat nicht lange gedauert, bis auch er davon überzeugt war, dass ihn beim Reiten nichts mehr drückt und einengt.*

*Durch die zwei voneinander unabhängigen Luftkammern, die sich dem Rücken exakt anpassen, ist diese Sattelaufgabe optimal. Vielen Dank Iris, dass du meinem Pferd und mir diese Erleichterung ermöglicht hast, ich möchte das Sattelpad nicht mehr missen!*

#### Anette:

*Wie du weißt, war ich ja in letzter Zeit nicht so ganz zufrieden mit meiner Reiterei. Teilweise war das selbstverschuldet, da ich den Sommer über ziemlich faul war, andererseits sollte doch nach 4 Wochen Aufbautraining das Pferd zumindest wieder locker sein.*

*Nun habe ich also 2 Tage das Pad getestet und muss sagen: ICH BIN BEGEISTERT!*

*Ich hatte schon ein bisschen gehnt, dass auch der Sattel schuld sein könnte, dass Misty am Anfang immer so steif ist.*

*Hier die Punkte die mir auffielen:*

- *der Sattel liegt sichtbar besser*
- *nach dem Aufsitzen tut meine Hüfte nicht weh (ungewohnt, aber super)*
- *habe das Gefühl mein Po passt besser in den Sattel*
- *nach 20min steifem traben lässt Misty plötzlich den Hals fallen, zieht ans Gebiss, geht über den Rücken und kaut zufrieden (in allen 3 Gangarten)*
- *am nächsten Tag war sie sofort locker. Ich hatte Reitstunde und sie war 60 min locker und konzentriert bei der Sache. Keine Spur von klemmen und Steifheit mehr.*

*Was nun noch fehlt sind die Muskeln, die über den Sommer verloren gegangen sind, aber das braucht noch ein paar Monate. Mit dem Pad hat sie nun wenigstens die Möglichkeit welche zu bilden, und mir macht das Reiten wieder Spass ( dem Pferd hoffentlich auch).*